



ADAC Eifelrennen vom 26. bis 28. September 2008:

Größtes Treffen von Vorkriegsautomobilen auf dem Nürburgring

Eine spektakuläre Sammlung einzigartiger Rennfahrzeuge erwartet die Besucher vom 26. bis 28. September beim ADAC Eifelrennen auf dem Nürburgring. Die Organisatoren des Oldtimer-Rennens laden zu einer Zeitreise durch die Automobil- und Motorsportgeschichte ein, die mit einem hochkarätig besetzten Feld von Vorkriegsfahrzeugen beginnt: In der stimmungsvollen Kulisse des historischen Fahrerlagers des Nürburgrings werden sich Fahrzeuge gegenüberstehen, die bereits vor weit über einem halben Jahrhundert die Fans in ihren Bann schlugen. So etwa die bulligen Kompressor-Rennwagen von Mercedes-Benz aus den zwanziger Jahren oder ein W154-Silberpfeil von 1938. Aber auch eine Reihe der legendären Bentley-Rennwagen, mit denen es in den späten zwanziger Jahren die „Bentley Boys“ in Le Mans zu legendärer Berühmtheit brachten, sind zu sehen. Fast 100 Vorkriegsautomobile, viele mit hoch interessanter Rennsport-Vergangenheit, geben sich im weltweit einzigen im Originalzustand erhaltenen Paddock und auf der Strecke ein Stelldichein und machen das ADAC Eifelrennen zum größten Rennen für Vorkriegsfahrzeuge in Kontinentaleuropa. Weitere Highlights erwarten die Besucher im modernen Fahrerlager. So etwa das 120 Meter lange Ausstellungszelt mit legendären Porsche-Fahrzeugen. Oder die spektakulären Starterfelder mit Grand-Prix- und Formel-1-Fahrzeugen, die die Geschichte der Königsklasse von 1958 bis in die 80er Jahre nachzeichnen. Historische Formel-fahrzeuge sowie Rennen für GT- und Tourenwagen sorgen ebenfalls für beste Unterhaltung. An allen Renntagen wird sowohl die moderne Grand-Prix-Strecke als auch die legendäre Nord-schleife genutzt, auf denen häufig sogar zwei Rennen parallel laufen. Eintrittskarten für das ADAC Eifelrennen gibt es ab 9,00 Euro im Vorverkauf bei KölnTicket (Hotline 0221 2801 oder www.koelnticket.de). Informationen rund um die Veranstaltung sind im Internet unter www.adac-eifelrennen.de erhältlich.

Zu der in ihrer Breite und Authentizität wohl einmaligen Schau von Vorkriegsfahrzeugen im historischen Fahrerlager des Nürburgrings tragen das Werksmuseum von Mercedes-Benz und der „Classic Drivers Club“ entscheidend bei. So zeigt etwa die Stuttgarter Abordnung einen Benz-Rennwagen aus dem Jahr 1908, mit dem Christian Lautenschlager beim Grand Prix von Frankreich in Dieppe einen historischen Sieg erzielte. Aus privater Hand stammt der legendäre Mercedes Typ S, mit dem Rudolf Caracciola das Eifelrennen im Jahr 1927 gewann. Mit dieser Veranstaltung wurde die Strecke eröffnet, mit diesem Rennen legte der Hotelierssohn aus



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
Pro Motion GmbH Telefax 0221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
50829 Köln www.adac-eifelrennen.de



Remagen den Grundstein zu seinem legendären Ruf. Als zeitgenössischer Gegenspieler zu den Mercedes- und Benz- Siegerfahrzeugen bringen die Classic Drivers Dutzende bestens erhaltene Rennwagen der 20er bis 40er Jahre mit zum Ring und knüpfen an die Tradition der rennfahrenden Privatiers an. So etwa eine ganze Reihe von Bentley-Sportwagen, mit denen sich in den späten 20ern eine Riege junger Gentlemen in Le Mans in die Motorsport-Geschichtsbücher einschrieb. An die großen Duelle dieser „Bentley Boys“ mit den Mercedes-Benz-Fahrzeugen erinnern im historischen Fahrerlager beim ADAC Eifelrennen die einander gegenüber aufgestellten deutschen und britischen Rennfahrzeuge. Nebenbei bemerkt machte auch Nürburgring-Eröffnungssieger Caracciola Bekanntschaft mit den Fahrern der britischen Marke - legendär wurde etwa ein Duell im Juni 1930, das der Deutsche auf der zwei Kilometer langen Mulsanne-Geraden von Le Mans mit Bentley-Pilot Tim Birkin ausfocht. Bei über 200 km/h konnte der Brite schließlich an „Carratsch“ vorbeiziehen - mit zwei Rädern auf der Wiese.

Vergessene und unvergessene Marken zu sehen

Auch wenn Birkin schon bald in Führung liegend ausfiel, ist die Anekdote doch bezeichnend: Das 24-Stunden-Rennen von Le Mans war in den späten zwanziger Jahren fest in Bentley-Hand, während Mercedes-Benz mit seinen Kompressorfahrzeugen den Grand-Prix-Sport dominierte. Beide Siegesserien wurden gebrochen durch eine Vielzahl von Automobilherstellern, die den Rennsport als prestigeträchtiges Betätigungsfeld entdeckten. Und so sind Fahrzeuge aus den 30er Jahren ebenfalls bestens vertreten. Etwa mit den beiden seltenen Lagonda V12 der Baujahre 1938 und 1939, die für den Enduranceklassiker an der Sarthe gebaut wurden. Oder mit dem ebenfalls doppelt vertretenen Alfa Romeo P3, der ab 1932 in kleiner Stückzahl für den Grand-Prix-Sport aufgebaut wurde. Auch auf einem solchen Fahrzeug startete Rudolf Caracciola im weiteren Verlauf seiner Karriere. Überhaupt scheint in der Liste kaum eine Marke zu fehlen, die sich vor dem Krieg im Motorsport einen Namen machte. BMW (vertreten zum Beispiel mit den Modellen 315 und 328), Aston Martin und Bugatti, Jaguar oder MG sind auch heute noch bekannt. Doch wer außer Oldtimer-Enthusiasten erinnert sich schon an Marken wie Alvis (zehn Fahrzeuge am Start) oder Riley (zwölf Autos), die ebenfalls in den Boxen des historischen Fahrerlagers ihren Platz finden werden und die das Flair aus den Anfangsjahren der Eifelrennstrecke auferstehen lassen?

Teilnehmerfahrzeuge aus historischen Eifelrennen am Start

Eine besondere Rolle spielen selbstverständlich jene Fahrzeuge, die schon bei den historischen Auflagen des Eifelrennens am Start standen. Das Caracciola-Siegerfahrzeug von 1927 ist das



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
Pro Motion GmbH Telefax 0221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
50829 Köln www.adac-eifelrennen.de



älteste Exponat. Aber auch der von Jochen Mass pilotierte Mercedes-Benz W154 Silberpfeil (Einsatzfahrzeug von Dick Seaman aus dem Jahr 1939) gehört in diese Riege. Zu sehen ist auch ein Stanguellini Formel-Junior-Fahrzeug von 1959, mit dem Wolfgang Graf Berghe von Trips beim Eifelrennen siegte.

Porsche-Legenden im Ausstellungszelt und auf der Rennstrecke

Neben den Vorkriegsfahrzeugen bietet das ADAC Eifelrennen eine beeindruckende Bandbreite von Rennwagen, die zur Motorsport-Zeitreise einladen. Im einem riesigen Zelt präsentieren sich zum Beispiel Dutzende Porsche-Modelle, die die Rennsportgeschichte der Zuffenhausener greifbar machen. Vom Porsche 550 und 550 Spyder aus der ersten Hälfte der 50er Jahre, von dem sich gleich neun Exemplare angemeldet haben, bis zum Sportprototypen 962, der bis zum Beginn der 90er Jahre höchst erfolgreich war, reicht die Palette. Auch im Formelsport lädt das ADAC Eifelrennen zum geschichtsträchtigen Bummel ein. So etwa beim großen Treffen der Formel-Junior-Fahrzeuge, mit dem das 50. Jubiläum dieser Nachwuchsklasse gefeiert wird. Oder mit den Grand-Prix-Fahrzeugen der Baujahre 1958 bis 1965, die in die frühen Jahre der Formel 1 entführen. Mit der historischen Formel-1-Meisterschaft der FIA sind außerdem Grand-Prix-Boliden der 70er und frühen 80er Jahre zu sehen. Für Freunde des Rennsports mit Tourenwagen und GTs ist der Höhepunkt des ADAC Eifelrennens das in zwei Sektionen ausgetragene 400km-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife.

10. September 2008



Pressekontakt:
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon 0221 957434-34
Telefax 0221 957434-44
E-Mail media@adac-eifelrennen.de
www.adac-eifelrennen.de



ADAC Eifelrennen vom 26. bis 28. September 2008:

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Veranstaltung	ADAC Eifelrennen 26. – 28. September 2008		
Veranstalter	ADAC Nordrhein e. V. 50963 Köln		
Internet	www.adac-eifelrennen.de (Pressebereich: Username „media“, Passwort „nordrhein“)		
Ansprechpartner Sport	ADAC Nordrhein e. V. Sport und Ortsclubbetreuung · 50963 Köln Jürgen Cüpper · Telefon 0221 4727-704 E-Mail juergen.cuepper@nrh.adac.de		
Pressekontakt und Akkreditierung	ADAC Nordrhein Sportpresse · Pro Motion GmbH Am Coloneum 4 · 50829 Köln Telefon 0221 957434-34 · Telefax 0221 957434-44 E-Mail media@adac-eifelrennen.de		
Ticketpreise	Tag	Erwachsene	Jugendliche
	Freitag, 26.09.2008	9,00 Euro	5,00 Euro
	Samstag, 27.09.2008	16,00 Euro	8,00 Euro
	Sonntag, 28.09.2008	16,00 Euro	8,00 Euro
	Wochenende, 26. – 28.09.	30,00 Euro	15,00 Euro
	Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Alle Tickets gelten für die geöffneten Tribünen, der Fahrerlagereintritt ist bereits enthalten.		
Vorverkauf	Tickets können bei KölnTicket (Telefon 0221 2801, Internet: www.koelnticket.de) erworben werden.		
Unterkunft	Ahr-Rhein-Eifel-Tourismus Telefon 02641 977311 · Telefax 02641 977373 E-Mail info@wohlsein365.de www.wohlsein365.de/nuerburgring		



Pressekontakt:
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon 0221 957434-34
Telefax 0221 957434-44
E-Mail media@adac-eifelrennen.de
www.adac-eifelrennen.de



ADAC Eifelrennen vom 26. bis 28. September 2008:

Der Zeitplan

Freitag, 26. September 2008

08.30 - 09.00 Uhr	Mercedes-Benz-Sonderlauf	GP	Revival-Fahrt
08.30 - 09.00 Uhr	GTC-TC	Nord	Revival-Fahrt
09.30 - 11.00 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	1. Training
11.20 - 12.20 Uhr	„Legenden leben“ Rennporsche / GLP	GP	Training
11.20 - 12.45 Uhr	Prüf- und Einstellfahrten	Nord	Einziger Lauf
12.25 - 12.55 Uhr	HRA (Graf Berghe von Trips)	GP	1. Training
12.45 - 14.15 Uhr	GLP I (1900 - 1965)	Nord	1. Prüfung
13.00 - 13.30 Uhr	FIA Historische Formel-1-Meisterschaft	GP	1. Testsession
13.45 - 14.15 Uhr	GTC-TC	GP	1. Training
14.20 - 15.50 Uhr	GLP II (1966 - 1978)	Nord	1. Prüfung
14.35 - 14.55 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	1. Training
15.05 - 15.35 Uhr	GTC-TC	GP	2. Training
15.40 - 16.00 Uhr	VFV-Klasse D+E und Formel VAU	GP	Testsession
15.50 - 16.35 Uhr	Historische Formel Junior	Nord	Revival-Fahrt
16.40 - 17.50 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	2. Training

Samstag, 27. September 2008

08.00 - 08.15 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)		Startaufstellung
08.15 - 08.30 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	Einführungsrunde
08.30 - 10.00 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	1. Rennen
10.10 - 10.55 Uhr	„Legenden leben“ (Porsche 550 + Rennporsche)	Ges	Revival-Fahrt
10.25 - 10.40 Uhr	Mercedes-Benz-Sonderlauf	GP	Revival-Fahrt
10.55 - 11.25 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958 - 1965 mit Heckmotor	Nord	Revival-Fahrt
11.00 - 11.20 Uhr	Historische Formel Junior	GP	1. Training
11.25 - 11.55 Uhr	HRA (Graf Berghe von Trips)	GP	2. Training
11.40 - 13.10 Uhr	Vorkriegsfahrzeuge / Classic Drivers Club	Nord	Revival-Fahrten
12.00 - 12.30 Uhr	FIA Historische Formel-1-Meisterschaft	GP	1. Qualifying
12.40 - 13.00 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	2. Training
13.05 - 13.45 Uhr	„Legenden leben“ Rennporsche / GLP	GP	1. Prüfung
13.25 - 14.40 Uhr	GLP I (1900 - 1965)	Nord	2. Prüfung
13.50 - 14.15 Uhr	Historische Formel Junior	GP	Qualifying
14.25 - 14.45 Uhr	HRA (Graf Berghe von Trips)	GP	1. Rennen
14.50 - 15.20 Uhr	GTC-TC	GP	1. Rennen
14.50 - 16.05 Uhr	GLP II (1966 - 1978) und VFV-Klasse B+C	Nord	2. Prüfung
15.25 - 15.55 Uhr	Historische Formel Junior	GP	1. Rennen
16.05 - 16.35 Uhr	FIA Historische Formel-1-Meisterschaft	GP	1. Rennen
16.15 - 17.45 Uhr	Markenclub-GLP	Nord	1. Prüfung
16.45 - 17.15 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958 - 1965 mit Heckmotor	GP	Qualifying
17.25 - 17.45 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	1. Rennen
17.50 - 18.10 Uhr	VFV-Klasse D+E und Formel VAU	GP	1. Lauf
18.00 - 18.45 Uhr	Korso ADAC-Korporativclubs	Nord	Parade



Pressekontakt: Telefon 0221 957434-34
Pro Motion GmbH Telefax 0221 957434-44
Am Coloneum 4 E-Mail media@adac-eifelrennen.de
50829 Köln www.adac-eifelrennen.de



Sonntag, 28. September 2008

08.30 - 10.00 Uhr	400km-Rennen (FHR, ADAC Classic, Triumph)	Ges	2. Rennen
10.05 - 10.35 Uhr	FIA Historische Formel-1-Meisterschaft	Ges	Revival-Fahrt
10.10 - 11.00 Uhr	„Legenden leben“ (Porsche 550 + Rennporsche)	Ges	Revival-Fahrt
11.10 - 11.20 Uhr	FIA Historische Formel-1-Meisterschaft	GP	Warm-up
11.15 - 12.30 Uhr	GLP I (1900 - 1965)	Nord	3. Prüfung
11.30 - 11.50 Uhr	F3 Inter Series Frankreich (HRA)	GP	2. Rennen
12.00 - 12.30 Uhr	GTC-TC	GP	2. Rennen
12.40 - 12.55 Uhr	Mercedes-Benz-Sonderlauf	GP	Revival-Fahrt
12.45 - 14.00 Uhr	Markenclub-GLP	Nord	2. Prüfung
13.10 - 13.40 Uhr	Historische Formel Junior	GP	2. Rennen
13.50 - 14.00 Uhr	Vorkriegsfahrzeuge / Classic Drivers Club	GP	Revival-Fahrt
14.10 - 14.30 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958 - 1965 mit Heckmotor	GP	1. Rennen
14.15 - 15.15 Uhr	Vorkriegsfahrzeuge / Classic Drivers Club	Nord	Revival-Fahrten
14.40 - 15.20 Uhr	FIA Historische Formel-1-Meisterschaft	GP	2. Rennen
15.30 - 16.10 Uhr	Grand-Prix-Fahrzeuge 1958 - 1965 mit Heckmotor	GP	2. Rennen
15.30 - 16.45 Uhr	GLP II (1966 - 1978)	Nord	3. Prüfung
16.20 - 17.00 Uhr	„Legenden leben“ Rennporsche / GLP	GP	2. Prüfung
17.10 - 17.40 Uhr	HRA (Graf Berghe von Trips)	GP	2. Rennen
17.50 - 18.10 Uhr	VFV-Klasse D+E und Formel VAU	GP	2. Lauf

Nord = Nordschleife · GP = Grand-Prix-Kurs (ohne Mercedes-Arena)
Ges = Kombination aus GP-Kurs (ohne Mercedes-Arena) und Nordschleife
GLP = Gleichmäßigkeitsprüfung

Vorläufig · Version 5 · Stand: 29.08.2008 · Änderungen vorbehalten



Pressekontakt:
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon 0221 957434-34
Telefax 0221 957434-44
E-Mail media@adac-eifelrennen.de
www.adac-eifelrennen.de